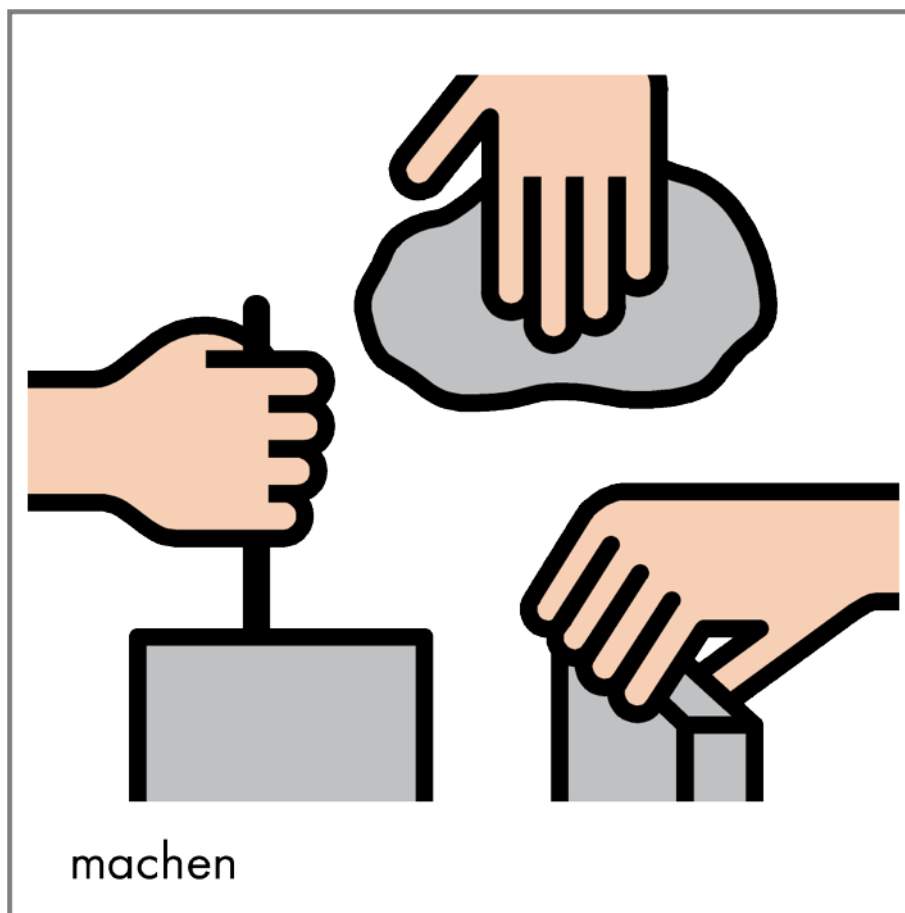


KPL Lerneinheit: Eigeninitiative im Gastronomiebereich zeigen



Rahmenplan / harmonisierter BRP: Hauswirtschafter/ -in	Nr. G2.1d, G2.1e, F1.1	Freckenhorster Werkstätten GmbH	
Schwierigkeitsgrad:		Anzahl TN:	Dauer in Std:
1 / T <input type="checkbox"/>	2 / A <input type="checkbox"/>	3 / F <input checked="" type="checkbox"/>	4 / B <input checked="" type="checkbox"/>
		5	2
Erstellt von: Averdung, Meier, Rothe, Prangemeier	Freigegeben von: U. Schlösser am:01.08.2016 Revision: 18.07.2019	Lerneinheit Nr.: interne Nummerierung	Seite 1 / 9

Inhaltsverzeichnis

Informationen **(I)**, Aufgaben **(A)**, Medien **(M)**, Lösungen **(L)** Kontrolle **(K)** Dokumentation **(D)**

Nr.	Bezeichnung	Seite
1	Lernziele	3
2	Bewertung der Lernergebnisse	3
3	Hinweise	3
4	Methodische Planung	4
Anlagen	Didaktisches Material	
A1	Entscheidungsmatrix	6
A2	Checkliste	7
K1	Auswertungsbogen	8
M1	Fragezeichen (kann beim einleitenden Rollenspiel genutzt werden)	9

Anzahl	Zubehör / Medien
1	Flipchart
1- 2	Stellwände
einige	Moderationskarten
Pro TN	Stifte

Die Urheberrechte dieser Lerneinheit liegen bei der arbeitgemeinschaft pädagogische systeme e. V. Nachdruck und Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Eigentümers.

Symbole: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

Abkürzungen:

TN = Teilnehmerinnen und Teilnehmer

FK = Fachkraft

LE = Lerneinheit

1. Lernziele

Kenntnisse:

- TN wissen, welche Aufgaben sie ohne Anweisungen ausführen können

Fertigkeiten:

- Gemeinsame Erarbeitung einer Lösung,
- Aufgaben im Team verteilen

Einstellungen:

- TN sind bereit, bei der Planung und bei der Umsetzung Verantwortung zu übernehmen

2. Bewertung der Lernziele

Selbsteinschätzung:

Die Lernergebnisse können anhand des Auswertungsbogens überprüft werden.

Fremdeinschätzung:

Gegenseitige Rückmeldung der TN und der FK

3. Hinweise

Diese Lerneinheit bietet eine Struktur zur Erörterung von anfallenden Aufgaben rund um die Kerntätigkeiten im gemeinsamen Arbeitsbereich. Es werden Lösungen vereinbart und die Umsetzungen im Team geplant.

4. Methodische und didaktische Planung

1. Problematisierung: Probleme benennen und notieren

Die TN machen Vorschläge, welche Arbeiten im Café gemacht werden können, wenn sie keine zugeteilte Aufgabe von der FK bekommen haben und es keine Kundschaft im Café zu bewirten gibt.

(Diese Aufgaben sollen später selbstständig verteilt/ organisiert werden.)

Die Ideen werden auf Moderationskarten gesammelt.

2. Ordnung: Probleme ordnen und für die Bearbeitung vorbereiten

Die TN können nun die gesammelten Vorschläge sortieren.

Gibt es unterschiedliche Bereiche?

Wenn die TN damit überfordert sind, kann die FK unterstützend helfen. Im Café wären mögliche Themenbereiche z.B.: Lebensmittel, Deko und Reinigung.

3. Information: Über bereits existierende Lösungen des Problems informieren

Die TN sollen sich nun überlegen, wie sie diese gesammelten täglich anfallenden Arbeiten gut aufteilen und erledigen könnten, ohne dass die FK jedem einen Arbeitsauftrag geben muss.

Gibt es bereits bestehende Lösungen?

Alle Ideen werden von einem TN oder der FK auf die Flipchart geschrieben.

4. Entwicklung: Neue und ungewöhnliche Lösungen des Problems suchen

Zur Auflockerung wird ein kleines Spiel gespielt, das Teamarbeit erfordert. Die FK gibt einen Begriff (Tasse, ein Stück Torte, Schürze, Flasche) vor, der an der Flipchart gezeichnet werden soll. Jeder TN darf aber nur einen Strich malen. Dann ist der nächste TN dran, usw.

5. Entscheidung: Eine begründete Entscheidung für eine Lösung treffen

Nun werden Bewertungskriterien für die gesammelten Lösungen besprochen.

Die Lösung sollte für alle zu nutzen sein und muss daher für alle verständlich sein.

Wichtig sind also:

- die Übersichtlichkeit
- eine gute Erreichbarkeit für alle
- der zeitliche Aufwand zur Umsetzung der Lösung

Die ausgewählten Bewertungskriterien gewichten: Das wichtigste Kriterium wird mit dem maximalen Punktwert versehen.

Eine Entscheidungsmatrix kann vorab am Flipchart vorbereitet werden. Die Lösungsvorschläge werden nun eingetragen.

Die TN bewerten die Vorschläge nach den vorgegebenen Kriterien.

Die Vorschläge mit der höchsten Punktzahl werden ausgewählt.

6. Planung: Einen Umsetzungsplan für die ausgewählte Lösung erstellen

Die Umsetzung der gewählten Lösungsvorschläge werden nun von den TN geplant. Wer macht was und bis wann? Eine Checkliste wird an der Flipchart erstellt.

Jeder TN bekommt zudem eine eigene Checkliste, auf der er seine Aufgaben eintragen kann.

Es wird ein neuer Termin ausgemacht, wann die TN und die FK wieder zusammenkommen, um die Umsetzung zu besprechen und auszuwerten.

7. Übung: Das für die Umsetzung notwendige Verhalten üben

Entfällt

8. Umsetzung: Die Planung in der Praxis umsetzen

Die TN arbeiten ihre Checkliste wie geplant ab und führen einen Probedurchlauf mit ihren Aufgaben durch.

9. Auswertung: Die Umsetzung der Planung auswerten

Zu einem späteren Zeitpunkt füllen die TN den Auswertungsbogen aus.

Anhand der Auswertungsbögen werden die Planung reflektiert und Erfahrungen ausgetauscht.

- Konnten die Vorschläge wie geplant umgesetzt werden?
- Sind alle mit den Aufgaben zufrieden?

Wenn nötig werden gemeinsam Verbesserungen vorgenommen.

Anlagen

Entscheidungsmatrix

Idee	Übersichtlichkeit/ Handhabung Ist es für alle verständlich und zu nutzen? (Wenn ja 3 Punkte)	Erreichbarkeit Ist es für alle zugänglich? (Wenn ja 2 Punkte)	Zeitlicher Aufwand Braucht es wenig Zeit? (Wenn ja 1 Punkt)		Gesamt- Punktzahl

Checkliste

Name	Aufgabe	Erledigt bis wann?	Was brauche ich dafür?

Auswertungsbogen

(Die Fragen können auch im Gespräch beantwortet werden)

Das **gemeinsame Planen** war für mich:

- anstrengend (ich hatte es schwer mitzumachen)
- lehrreich (ich habe viel dabei gelernt)
- notwendig (nur so kamen wir gemeinsam zu einer tollen Lösung)
- überflüssig (die Fachkraft sollte die Aufgabe alleine planen)
- interessant (ich hatte Spaß dabei, so wie wir es gemacht haben)
-

Meine Aufgaben konnte ich:

- gut alleine erledigen
- mit Unterstützung erledigen
- nicht erledigen, weil:

Unsere Lösung:

- wurde so durchgeführt, wie wir sie geplant hatten!
- konnte nur zum Teil so durchgeführt werden wie geplant, weil:
.....
.....
.....

Meine Verbesserungsvorschläge:

.....
.....
.....
.....

